

WPI

TI - Electric hand-drill with inbuilt light - has light switched on by drill switch and shining on drill bit

AB - DE2529668 The electric hand drill is of the usual form with a body, handle, switch drill bit and chuck (6). A small electric bulb (14) is fitted in a holder (11) in a housing (8). The housing (8) is provided with a reflector (12) and a lens (13).
- Two contact pins (15) which project from the lower surface of the holder (8) are inserted into sockets in the housing (2). The sockets are electrically connected to the drill switch (4) so that the light is switched on with the drill. The light is so positioned that it shines on the drill bit (5) and illuminates the area around the hole being drilled. An additional switch in parallel to the drill switch

PN - DE2529668 A 19770120 DW197704 000pp

PR - DE19752529668 19750703

PA - (EBEN-I) EBENHAN E

DC - P54

IC - B23B45/02

AN - 1977-A6693Y [25]

51

19 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



DEUTSCHES PATENTAMT

gewidmet ist

Behördeneigentum

gewidmet ist (Fl 20) 00000000

11

Offenlegungsschrift

25 29 668

21

Aktenzeichen:

P 25 29 668.8

22

Anmeldetag:

3. 7. 75

23

Offenlegungstag:

20. 1. 77

gewidmet ist (Fl 20) 00000000

20

Unionspriorität:

gewidmet ist (Fl 20) 00000000

50

Bezeichnung:

Beleuchtungsvorrichtung für elektrische Handbohrmaschinen

11

Anmelder:

Ebenhan, Ewald, 3050 Wunstorf

12

Erfinder:

gleich Anmelder

ORIGINAL INSPECTED

23.6.75

2529668

B/tk

Ewald Ebenhan

3050 Wunstorf

Lucas-Cranach-Str. 36

Patentanwalt

Dipl.-Ing. A. Berglein

3 Hannover 1, Lange Laube 19/II

Telefon (0511) Hannover 17300

Erfindung
Beleuchtungsvorrichtung für elektrische
Handbohrmaschinen

Die Erfindung betrifft eine Beleuchtungsvorrichtung an elektrischen Handbohrmaschinen. Bei elektrischen Handbohrmaschinen wird es als sehr nachteilig angesehen, dass eine Beleuchtung an der Ansetzstelle der Bohrspindel oder an der ganzen Bohrstelle fehlt. Da das genaue Ansetzen der Bohrspindel an der Bohrstelle erforderlich ist, ist es häufig notwendig, dass eine zweite Arbeitskraft die Bohrstelle mit einer Hilfsbeleuchtung beleuchten muss, zumal der Bedienungsmann für die Bohrmaschine für eine zusätzliche Beleuchtungsvorrichtung keine Hand frei hat.

Erfindungsgemäß wird diesem Übelstand dadurch abgeholfen, dass eine Beleuchtungsvorrichtung mit Glühbirnenhalter oder Gehäuse, Glühbirne, Reflektor und Schalter unter Benutzung der Stromquelle oder der Stromzuführung der Bohrmaschine in dem Gehäuse oder an dem Gehäuse derart angebracht ist, dass der Lichtkegel auf die Bohrstelle oder auf die Ansetzstelle der Bohrspindel gerichtet ist.

609883/0105

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel des Gegenstandes der Erfindung an einer elektrischen Handbohrmaschine schematisch dargestellt. Es zeigt:

Fig. 1 den vorderen Teil einer elektrischen Handbohrmaschine mit auf dem vorderen Teil angebauter Beleuchtungsvorrichtung in Seitenansicht,

Fig. 2 eine elektrische Handbohrmaschine mit Bohrspindel und in dem Gehäuse eingebauter Beleuchtungsvorrichtung, in Seitenansicht, mit aufgebrochenem, die Beleuchtungsvorrichtung enthaltenen Teil des Gehäuses.

In Fig. 1 ist 1 eine elektrische Handbohrmaschine mit Gehäuse 2, Handgriff 3, Schalter 4 für die Stromzufuhr zum Bohrmaschinenmotor, 5 die Bohrspindel und 6 die Einspanneinrichtung für die Bohrspindel 5. Auf dem vorderen Teil des Bohrmaschinengehäuses 2 ist auf einer Tragplatte 7 ein Gehäuse 8 für eine Beleuchtungsvorrichtung 9 mit Stromzuführsteckern 10, Glühbirnenfassung 11, Reflektor 12, Abdecklinsenglas 13 und Glühbirne 14 angeordnet. Die Tragplatte 7 kann mittels Gewindeschrauben am Bohrmaschinengehäuse 2 befestigt werden, oder mit der Beleuchtungseinrichtung durch die Steckerstifte 10, welche in entsprechenden Stromanschlussbuchsen 15 des Bohrmaschinengehäuses 2 eingesteckt werden. Die Steckerbuchsen 15 haben im Inneren des Bohrmaschinengehäuses 2 einen isolierten Anschluss an die Stromzufuhr für den Bohrmaschinenmotor der Bohrmaschine, so dass die Glühbirne 14 aufleuchtet, sobald die Handbohrmaschine eingeschaltet wird. Die Beleuchtungsvorrichtung 9 kann auch über die Stromzufuhr zum Bohrmaschinenmotor parallel zum Schalter 4 mit besonderem äusserem Schalter versehen werden.

Fig. 2 ist die Beleuchtungsvorrichtung 9 mit Gehäuse 8, Glühbirnenfassung 11, Reflektor 12, Abdecklinsenglas 13, Glühlampe 14 in das Gehäuse der Bohrmaschine eingebaut und wieder über Stromzuführungsleitung über den Schalter 4 der Bohrmaschine 1 oder über besonderen Schalter verbunden.

Bei nachträglichem Anbau der Beleuchtungsvorrichtung, kann deren Stromzufuhr auch aussen über ein Kabel mit Zwischenstecker oder dergl. mit der Stromzuführungsleitung der Bohrmaschine in Verbindung gebracht werden.

Die dargestellten und beschriebenen Ausführungsbeispiele können in Anpassung an deren Verwendungszweck in den Einzelheiten zahlreiche Abänderungen erfahren, ohne dass der Bereich der Erfindung verlassen wird.

4

1. Anspruch

2. Anspruch

Praktische Ansprüche

3. Anspruch

1. Beleuchtungsvorrichtung für die Bohrspindel an elektrischen Handbohrmaschinen, dadurch gekennzeichnet, dass eine Beleuchtungseinrichtung (9) mit Glühbirnenfassung (11), Gehäuse (8), Glühbirne (14), Reflektor (12) und Schalter unter Benutzung der Stromquelle oder der Stromzuführung der Bohrmaschine, in dem Gehäuse (2) so eingebaut oder an dieses (2) so angebaut ist, dass der erzeugte Lichtkegel auf die Bohrstelle oder die Ansetzstelle der Bohrspindel der Bohrmaschine gerichtet ist.

2. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Beleuchtungseinrichtung (9) mit vollständigem Gehäuse (8) und Stromanschlussstecker (10) für am Bohrmaschinengehäuse (2) angebrachte Strombuchse (15) ausgebildet und am Bohrmaschinengehäuse (2) angebracht ist.

3. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Beleuchtungsvorrichtung (9) mittels Tragplatte (7) und Schrauben am Bohrmaschinengehäuse (2) befestigt ist.

4. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass eine lösbare Verbindung der Beleuchtungsvorrichtung (9) am Bohrmaschinengehäuse (2) durch feste Steckstifte (10) an der Beleuchtungseinrichtung (9) und Steckerbuchse (15) am Bohrmaschinengehäuse hergestellt ist.

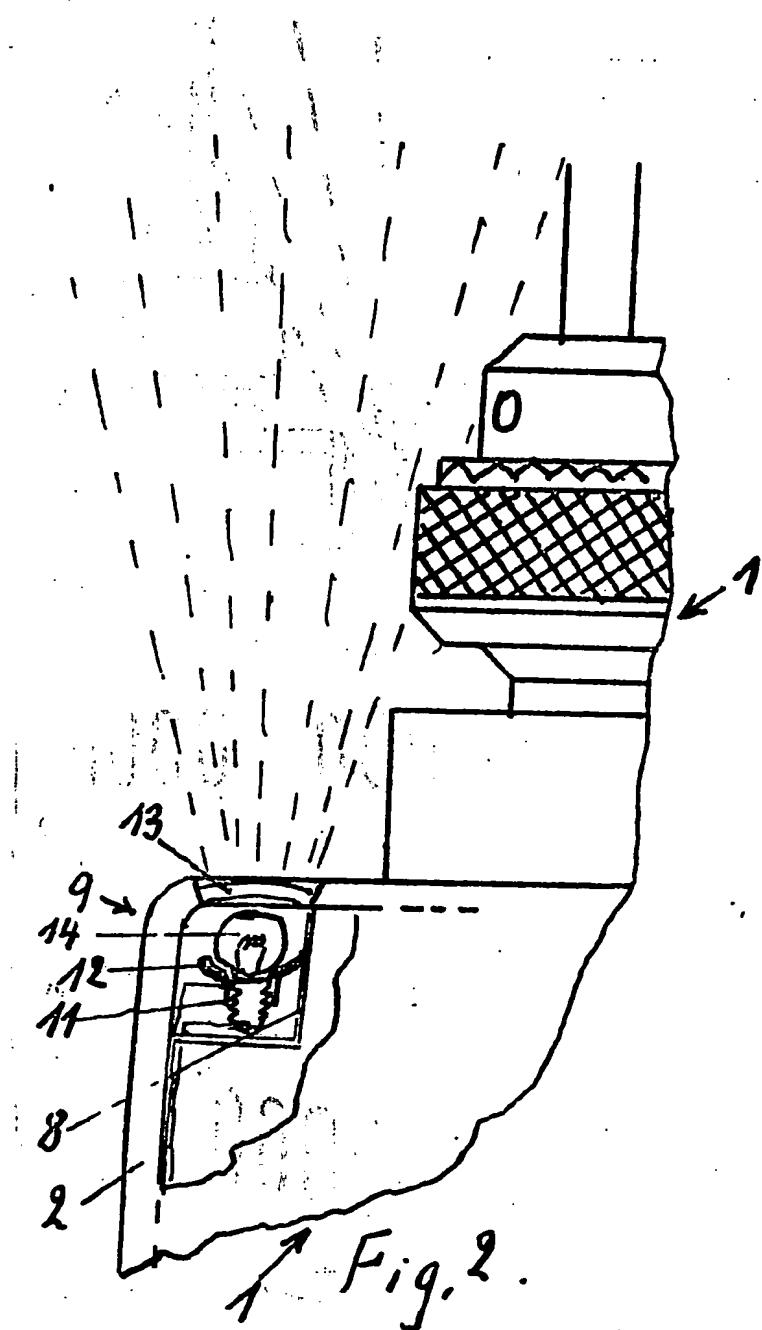
609883/0105

5. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Schalter zum Ein- und Ausschalten der Beleuchtungsvorrichtung (9) am Griff (3) oder am Bohrmaschinengehäuse (2) im Bereich der die Bohrmaschine haltenden Hand angebracht ist.

6. Beleuchtungsvorrichtung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass der Schalter für die Beleuchtungsvorrichtung (9) mit dem Handschalter/der Bohrmaschine verbunden ist.

2529668

- 6 -



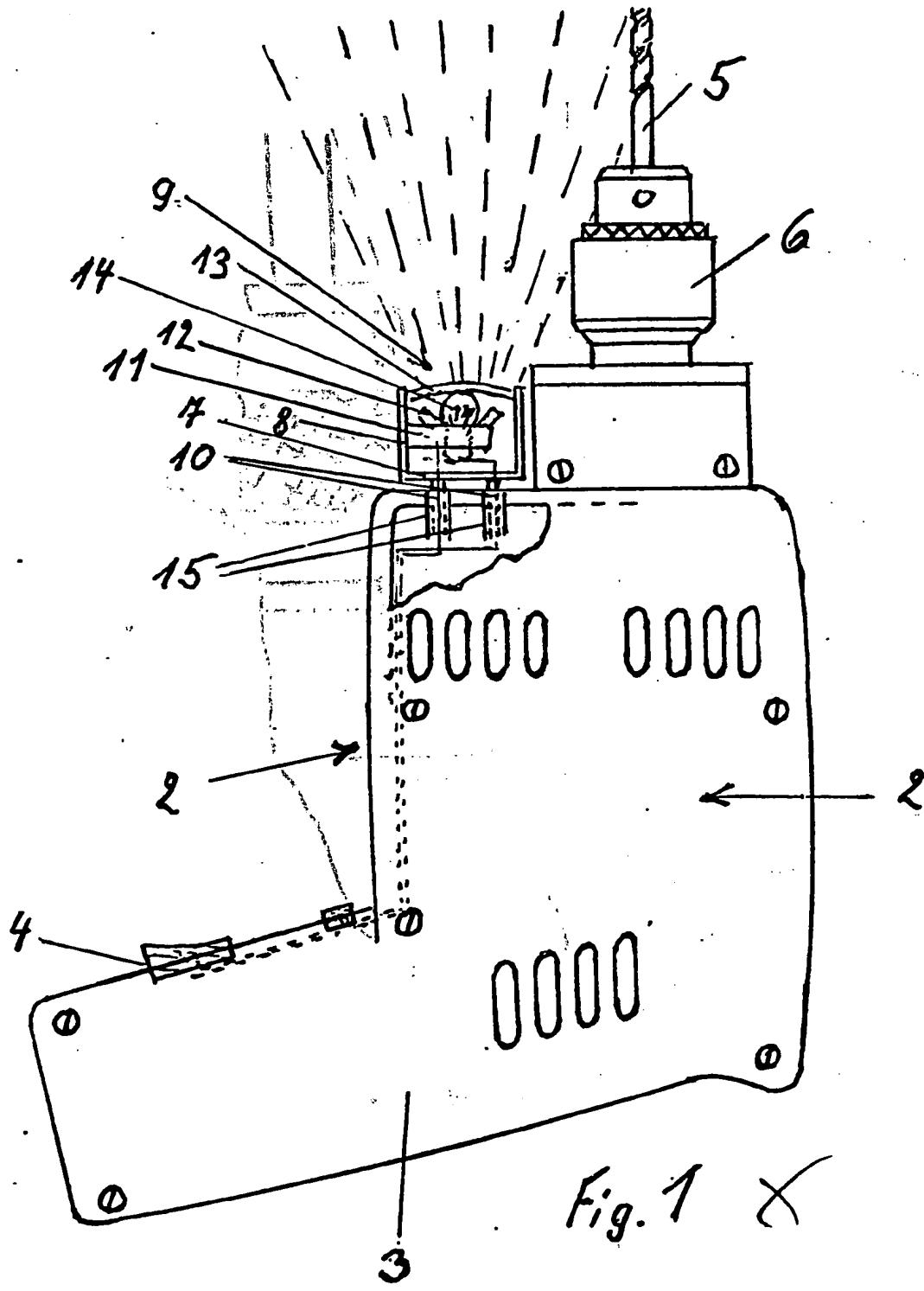
609883/0105

8880/12

2529668

-7-

NACHGEREICHT



B23B

45-02

AT:03.07.1975 OT:20.01.1977